



Pressebericht

WELT AM SONNTAG

März 2005

Mit Glaskugeln die Wände streichen

Sven Knoll, Geschäftsführer von Bioni-Shield gehörte zu den Wirtschaftsvertretern, die Bundeskanzler Gerhard Schröder kürzlich durch die Golfregion begleiten durften. In den Wüstenstaaten konnte der Oberhausener Farbenproduzent zu recht dick auftragen: Sein Anstrich vermindert die Aufheizung der Gebäude durch die Sonnenstrahlung. Doch

auch in hiesigen Gefilden lohnt sich der Einsatz des „intelligenten“ Spezialanstrichs. Die nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen hergestellte Farbe mit Millionen winziger Glashohlkugeln je Liter verringert den Energiebedarf, verhindert Schimmelpilze, verbessert spürbar das Raumklima und sorgt für einen dauerhaften Schutz des Ge-

bäudes. Bioni-Shield gibt es für Innen- und Außenwände und fürs Dach. ■



Intelligente Farbe. Foto: Bioni-Shield

Kontakt

Dipl.-Kff. Nicole Groß

Bioni CS GmbH
Lessingstraße 21
D-46149 Oberhausen

FON 0208 621 75 53
FAX 0208 621 75 55

E-Mail: n.gross@bioni.de
Internet: www.bioni.de